Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1936

Autor(en): **Senn, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

T. I. Géologie, Anthropologie. T. II. Zoologie und Fortsetzung der Zoologie in den Mémoires du Muséum National. *H. Bachmann.*

11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1936

Die Tätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahr war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt: für Paläontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie ungefähr 3230

Davon wurden 414 Titel in Druck gegeben, deren Versendung aber erst im kommenden Jahr erfolgen soll, wenn eine grössere Zahl gedruckt sein wird.

Verschickt wurden an Abonnenten von Zetteln verschiedener Klassifikationen:

6526 Zettel für Allgemeine Biologie und Zoologie.

Die Zahl der Abonnenten beträgt:

a) auf Zettel 125
(Verschiedene Abonnenten sind auf mehrere Rubriken abonniert. Werden alle Teilabonnemente gesondert gezählt, sind es 206.)

b) auf die Buchform „Bibliographia Zoologica“ 182

Die starke Einschränkung der Tätigkeit des Concilium ist auf die starke Herabsetzung der finanziellen Mittel zurückzuführen, die es mit sich gebracht hat, dass vom Monat Juni an nur noch halbtägig gearbeitet werden konnte.

Allerdings ist schon die Kontinuität der laufenden Arbeit, die in der Registrierung der Literatur und in der Ordnung der Zettelstocks besteht, sehr wertvoll, da auf diese Weise Bestellungen, die von auswärts kommen, ausgeführt werden können, und das Manuskriptmaterial angesammelt wird, das unter günstigeren Verhältnissen dann in Druck gebracht werden kann. Diese Minimalaktivität wurde wesentlich ermöglicht durch sehr verdankenswerte besondere Zuwendungen von zwei Seiten: 1. von der Kommission der De Giacomi-Stiftung der S. N. G., und 2. von der Interessengemeinschaft der Basler Chemischen Fabriken, von denen die erstere Fr. 2000, die letztere Fr. 3000 dem Concilium als Subvention überwiesen haben.

Im übrigen kann nur wiederholt werden, was in den letzten Jahren immer wieder festgestellt wurde, dass es sich darum handelt, wenn irgend möglich, wie während der Kriegsjahre die kritische Lage zu überdauern, um unter günstigeren Verhältnissen mit der normalen Tätigkeit wieder fortfahren zu können. Solches Gelingen wird allerdings weitgehend von der Einsicht derjenigen privaten und öffentlichen Kreise abhängen, auf deren finanzielle Hilfe das Concilium seinem ganzen Wesen nach angewiesen ist. Auch die bibliographischen Institutionen in anderen Ländern haben mit ähnlichen ungewöhnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen.

G. Senn.